

Objektblatt - Siemser Landstraße 150**Denkmalliste Nr: 1336**

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:

Luisenhof Schule

Schutzumfang:

Auf das gesamte Gebäude von 1910.

Kennzeichnung:

Kleines backsteinsichtiges Schulgebäude von 1910 auf rechtwinkligem Grundriss vom Lübecker Baudirektor Johannes Richard Baltzer (1862-1940); Heimatschutzstil; Schauseite zur Straße mit polygonalem Zwerchhaus mit Zierfachwerk auf eingeschossigem Verwaltungstrakt, sowie rechtwinklig eingeschobener zweigeschossiger Schulzimmertrakt mit

Ziervermauerung am Giebel;

Im Inneren Raumstruktur und Türen vollständig erhalten; massiv gemauertes Treppenhaus mit farbigen Handwerker- und Bauerndarstellungen auf Blechschilden im Geländer; im ausgebauten Dachgeschoss des Verwaltungstraktes (Hausmeisterwohnung) originale Wandfassungen mit Schablonenmalerei, Fußleisten, Holzfußböden erhalten; übrige Räume mit neuzeitlichen Oberflächen (Fußböden, Wände, Decken), unter denen Originalsubstanz erhalten sein kann, sowie mit Winterflügeln energetisch ertüchtigte Fenster.

Begründung:

Von besonderem baugeschichtlichen und heimatgeschichtlichem Wert als weitgehend erhaltenes Beispiel einer kleinen Vorortschule für die Industriestandorte Siems und Dänischburg im Heimatschutzstil; Teil des architektonischen Werkes von Johannes Richard Baltzer (1862-1940), der hier im Gegensatz zu den zeitgleichen Stadtschulen (Ernestinenschule) in einfacher, aber sorgfältig ausgeführter Architektursprache (Ziermauerwerk), angereichert mit „ländlichen“ Motiven (Zierfachwerk) dem Zweck und Ort Rechnung trägt.

Von besonderem städtebaulichen Wert als markantes Gebäude an der Landstraße zwischen Dänischburg und Siems.



Stadtteil:

Kücknitz

Eintragungsdatum:

15.04.2015

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Stadtbezirk:

Dänischburg / Siems / Rangenberg / Wallberg

